

Medienmitteilung LUPK
Luzern, 14. Januar 2020

LUPK integriert Klimastrategie in Anlagereglement

Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) hat per 1. Januar 2020 ihre Klimastrategie ins Anlagereglement aufgenommen. Damit unterstreicht die LUPK die Gefahren des Klimawandels und berücksichtigt in ihrer Anlagestrategie sämtliche Portfoliorisiken.

Das Thema Klima und Nachhaltigkeit hat in der Öffentlichkeit sowie unter Investoren in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Die damit verbundenen Herausforderungen beschäftigen auch die Politik auf allen Ebenen.

Um abzuklären, wie bis 2050 ein Netto Null CO₂-Ausstoss im Kanton Luzern erreicht werden kann, haben der Regierungsrat und der Kantonsrat beschlossen, bis 2021 einen Planungsbericht über die kantonale Klima- und Energiepolitik erarbeiten zu lassen; ab 2022 sollen konkrete Massnahmen umgesetzt werden. Davon betroffen sind auch private Unternehmen und öffentlich-rechtliche Organisationen, die ihre Geschäftspolitik hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit überprüfen müssen.

Die LUPK beschäftigt sich schon seit vielen Jahren proaktiv mit Nachhaltigkeits- und ESG-Themen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). **Reto Tarreghetta, Geschäftsführer der LUPK**, erklärt: «Vorsorgeeinrichtungen gehören zu den einflussreichsten Anlegern überhaupt. Sie können einen massgeblichen Beitrag dazu leisten, Geldströme in der Wirtschaft langfristig und nachhaltig auszurichten.»

Die LUPK berücksichtigt im Anlageprozess strenge Nachhaltigkeitskriterien und steht in engem Dialog mit Interessensgruppen wie den Ethos Engagement Pools Schweiz und International. So wurde die LUPK im Januar 2019 vom unabhängigen Beratungsunternehmen CSSP/yourSRI für eine vergleichsweise niedrige CO₂-Intensität ihrer Wertschriftenanlagen zertifiziert: Die Obligationen- und Aktienanlagen der LUPK weisen eine um 30 Prozent geringere CO₂-Intensität auf als die Vergleichsindizes. Ein Grossteil der Aktienanlagen der LUPK werden bereits nach Best-in-Class-Nachhaltigkeitsansätzen verwaltet, weitere Segmente werden 2020 in ESG-konforme Anlagen überführt.

Um der Wichtigkeit der Klimarisiken noch mehr Ausdruck zu geben, hat die LUPK per 1. Januar 2020 ihre Klimastrategie auch ins Anlagereglement integriert. **Roland Haas, Präsident des Vorstands der LUPK**, betont: «Mit diesem Schritt nehmen wir unsere treuhänderische Sorgfaltspflicht wahr und berücksichtigen sämtliche Portfoliorisiken im Anlageprozess – auch die Klimarisiken, die Teil der ökonomischen Risiken sind. Die LUPK muss die Renten für künftige Generationen sicherstellen, und allein schon aus Risikoüberlegungen ist es deshalb sinnvoll, Nachhaltigkeitskriterien in den Anlageprozess zu integrieren.»

Das Anlagereglement der LUPK finden Sie unter:
www.lupk.ch/Anlagereglement-Januar-2020

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitspolitik der LUPK finden Sie unter:
www.lupk.ch/nachhaltigkeit
www.lupk.ch/Nachhaltigkeits-Zertifikat

Zur Luzerner Pensionskasse:

Die Luzerner Pensionskasse (LUPK) versichert das Personal des Kantons, von Gemeinden sowie von Institutionen, die öffentliche Aufgaben erfüllen. Die LUPK verwaltet Vorsorgevermögen im Umfang von 8 Mia. Franken von mehr als 24 000 Aktivversicherten und 8000 Rentnern. Als Pensionskasse ist die LUPK autonom organisiert, pflegt eine breit diversifizierte Anlagestrategie und bewirtschaftet Immobilien im Wert von 1,5 Mia. Franken zum Grossteil selbst. Mit 35 Mitarbeitenden ist die Organisation übersichtlich strukturiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Reto Tarreghetta, Geschäftsführer Luzerner Pensionskasse
Telefon 041 228 76 90
E-Mail reto.tarreghetta@lupk.ch